



## Television

### reduziert Produktionskosten

**RTL Television**, einer der größten privaten TV-Sender Europas, setzt in der Hauptniederlassung in Köln eine voll vernetzte Editing-Lösung ein, bestehend aus **19 vernetzten Liquid-Systemen**, neun Liquid blue und zehn Liquid Edition.

Eine Kombination, die den Workflow zwischen Journalisten, Redakteuren und Cuttern erheblich beschleunigt



Andreas Fleuter, Ressortleiter Technical Engineering bei RTL sagt: "Durch die Integration der Liquid blue-Systeme in INES konnten wir die Produktionszeit verglichen zum früheren Workflow auf ein Drittel reduzieren. Auerdem sind wir fähig,

Nachrichten mit neu hereinkommendem Material schneller denn je zu editieren. Dank dem vernetzten, komplett digitalen Workflow sind wir fähig, das hereinkommende Material zu editieren bevor der Ingest komplett fertig gestellt ist."



Bildquelle RTL Television

Diese Lösung ist ein wichtiger Teil von INES (Integriertes News Editing System) einer internen IT-basierten Netzwerk Umgebung, streichen die eine massiv Kostenreduktion bei der Nachrichtenproduktion beinhaltet.

In der neuen bandlosen Umgebung findet der Zugang zu den Videos und das Editieren auf einem zentralen Server statt, dies stellt sicher, dass keine Zeit Erstellen von Bandkopien oder beim Verschieben von Projekten zwischen Desktops verloren geht. Neuer Inhalt wird zuerst von RTL Journalisten auf Liquid Edition editiert. Die neun Liquid blue-Systeme werden in die Browser Media Asset Management-Lösung integriert.



Bei **RTL Hessen** (Frankfurt/Main) und **RTL Nord** (Hamburg) arbeitet man mit einer Liquid Umgebung, die zum Teil mit INES oder aber VORTEX im Betrieb am zentralen Storage angepasst ist. Hier kommen vor allem Liquid zum Einsatz. **RTL München** ist im April 04 mit 4 weiteren Liquid blue angekommen, ebenfalls als vernetzte Lösung am zentralen Storage.

